

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	30 Kürzel	Nr. 1918266
Verf./Bearb./Hrsg.: Chakrabarti, Nina Zuname Vorname			ID: 171918266	
Chakrabarti, Nina Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Pasquay, Sarah Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Mein Naturbuch Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-96244-004-6 ISBN	220 Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Laurence King Verlag Verlag	Berlin Ort	2017 Jahr	Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Natur / Umweltschutz / Tiere _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 15.05.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die Autorin hat ihr Naturbuch für Kinder mit viel Liebe zum Detail ausgeführt. Das Buch bietet Aufgaben zum Ausmalen, Zeichnen, Basteln und genauem Beobachten der Umwelt.

Beurteilungstext
 Die Autorin hat ihr umfangreiches Buch mit viel Liebe zur Natur gestaltet. Dabei geht sie in ihren Naturbeobachtungen sehr detailliert vor. Sie gliedert ihr Werk nach den vier Jahreszeiten in vier Hauptkomplexe. Dabei begrüßt sie die jeweilige Jahreszeit mit einem "Hallo" und einer Sammlung von Eindrücken, die ihr zu dieser Zeit durch den Kopf gehen. Bei dem Umfang des Buches von 200 Seiten hätte ich mir zur leichteren Orientierung Seitenzahlen und ein Inhaltsverzeichnis gewünscht. Zu den ausgesprochen vielseitigen Aufgaben zu den unterschiedlichsten Naturbeobachtungen gehören neben dem Ausmalen, Muster Entwerfen, Abdrücke Herstellen auch etliche Bastelaufgaben wie der Bau eines Vogelrestaurants, das Herstellen von Kresseköpfen oder Rosenduft, oder das Anlegen eines Herbariums. Diese Bastelaufgaben werden genau in kleinen Schritten beschrieben, so dass der kleine Naturfreund zu einem sicheren Erfolgserlebnis kommen wird. Manche Themen erscheinen mir etwas zu speziell ausgeführt. So werden z. B. die Blattformen von 15 (!) verschiedenen Eichenarten abgebildet. Bei den Farnen sind es gar 17, bei der Bestimmung von Schneeflocken 24. Dabei sind häufig die lateinischen Bezeichnungen hinzugefügt. Hier geht mir für die Zielgruppe der Kinder das Fachwissen zu weit. Auch bei der Anatomie von Blättern, Federn, Bäumen, Käfern und Blüten gehen die Begriffe bis ins kleinste Detail. Diesen akribischen Erklärungen stehen dann wieder absolut freie Gestaltungen gegenüber. So bleibt es der Phantasie der kleinen Zeichner überlassen, wie z. B. der Rückenpanzer eines Käfers aussieht. Bei der interessanten Aufgabe, Steine anzumalen, wäre ein Hinweis auf die zu verwendende Farbe nützlich gewesen. Insgesamt verlangt das umfangreiche Buch seinen Betrachtern ab, sich mit viel Geduld darauf einzulassen. Es ist besser nur in kleinen Portionen zu genießen. Dann aber verhilft es zu sehr intensiven, immer wieder überraschenden Entdeckungen in unserer wunderbaren Natur. Noch eine Anmerkung zu den Seiten über Frösche und Kröten: Nach der Anführung der Unterscheidungsmerkmale wie u. a. dem Laich hätte der Übergang zur Kaulquappe erläutert werden sollen. Das Buch ist auf umweltfreundlichem Papier gedruckt und bietet außer dem schwarz-weißen Druck nur die Farben Hell- und Dunkelgrün an. Allerdings wird sich diese sparsame Farbigkeit durch die Bearbeitung der Kinder sehr schnell verändern.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs..... Kürzel	Nr. 12182132
Verf./Bearb./Hrsg.: Chakrabarki, Nina Zuname Vorname			ID: 1812182132	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Pasquay, Sarah Übersetz. von (Name, Vorn.)			English Übersetz. aus Sprache	
Mein Naturbuch. Zeichnen, ausmalen und gestalten Titel			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-96244-004-6 ISBN		224 Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)	
Laurence King Verlag		Berlin Ort	2018 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Sonstige Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Natur / Umweltschutz	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 14.04.2018	
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Was ist der Unterschied zwischen einem Frosch und einer Kröte? Wie sind Schneeflocken geformt? Kannst du einen Baum an seinen Blättern erkennen?

Beurteilungstext
 Das Buch „Mein Naturbuch“ von Nina Chakrabarti beinhaltet viele Mitmach-Ideen und Sachinformationen zum Thema Natur. Dabei erstreckt sich das Motiv Natur über den Wald, im eigenen Garten oder Zimmer. Die Veränderungen in der Natur im Verlauf der Jahreszeiten werden betrachtet. Genauer informiert und betrachtet werden Bäume und ihre Blätter, Insekten, Vögel und Pilze. So kann mit dem Buch entdeckt werden, wie viele verschiedene Arten von Schneeflocken es gibt, wie man das Alter eines Baumes bestimmen kann oder warum Schnecken Schleim produzieren. Ganz nebenbei lernen Kinder, dass beispielsweise Spinnenseide die stärkste bekannte Naturfaser ist und dass ein Igel ungefähr 5000 Stacheln hat. Vielfältige Aufgaben laden zum Zeichnen, Kritzeln, Ausmalen, Schreiben oder Basteln ein. Es gibt eine Anleitung, wie man auf einem Grashalm pfeifen, einen Rosenduft herstellen oder ein Vogelrestaurant bauen kann. Im Buch kann auch eine eigene Sammlung angelegt werden, zum Beispiel mit Vogelfedern oder durch das Abdrücken von Blättern.

Die Illustrationen bestehen hauptsächlich aus schwarzen und grünen Zeichnungen auf weißem Grund sowie einzelnen Fotocollagen. Querschnitte erlauben zum Beispiel einen Blick in die Anatomie einer Blüte. Die Vorlagen sind ansprechend gestaltet und lassen sich gut ausmalen. Die Buchseiten sind groß genug, um darauf kreativ werden zu können. Nur etwas dicker hätten sie sein können, um nicht durch zu drucken.

Ein sehr gelungen Buch zu Flora und Fauna, das Wissen vermittelt und zum Mitmachen einlädt.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	30 Kürzel	Nr. 1918265
Verf./Bearb./Hrsg.: Chakrabarti, Nina Zuname Vorname			ID: 181918265	
Chakrabarti, Nina Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Pasquay, Sarah Übersetz. von (Name, Vorn.)			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Englisch Übersetz. aus Sprache			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Mein wunderbares Sammelbuch Titel			Schlagwörter Spiel _____ _____ _____ _____	
Reihe				
978-3-96244-003-9 ISBN				
80 Seitenzahl				
14,90 Preis (EURO)				
Laurence King Verlag Verlag				
Berlin Ort				
2018 Jahr				
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei: 15.05.2018				
Verlag Datum _____				

Inhaltsangabe
 Großformatiges Bilder- und Spielbuch mit einem umfangreichen Angebot an Ideen zum Sammeln der verschiedensten Dinge unter zahlreichen Gesichtspunkten. Auf acht Seiten werden Sticker zur Gestaltung der Buchseiten angeboten.

Beurteilungstext
 Der Mensch ist seit jeher ein Jäger und Sammler gewesen. Diese Eigenschaft hat sich bis heute erhalten. Man wundert sich, welche Dinge manche Mitmenschen mit einer unglaublichen Leidenschaft sammeln. Da geht es nicht nur um beispielsweise Elefanten in allen möglichen Ausführungen und aus den unterschiedlichsten Materialien, Fingerhüte, Bierdeckel aus aller Herren Länder. Oftmals sind es absolut ausgefallene Liebhabereien, denen man überall, oft auch auf Reisen, nachspürt. Das Erfolgserlebnis, seiner Sammlung einen weiteren Schatz zufügen zu können, sprengt dabei gelegentlich jede vernünftige Einsicht in ihren objektiven Wert. Ja, das Sammeln ist eine Leidenschaft, die viel Freude bereiten kann. Mit ihrem großformatigen, farbigen Bilderbuch versteht es die Autorin, schon bei den Kindern das Interesse für sammelwerte Dinge zu wecken. Dabei spannt sie einen weiten Rahmen. Unter den unterschiedlichsten Blickwinkeln auf Dinge aus unserem Alltag ergeben sich ungeahnte Möglichkeiten zum Sammeln. Jede Sammlung beginnt mit einem Objekt, dem sich immer mehr hinzugesellen, wenn man nur mit wachen Augen unterwegs ist. Dies scheint mir die wertvollste Intention des Buches zu sein: Anregung zu geben, aufmerksam zu werden, genauer hinzuschauen. Es gibt so vieles zu entdecken und das Finden macht Freude. Der "Jäger" wird mit einem Erfolgserlebnis für eine Beute belohnt. Die Autorin bezieht die Betrachter ihres Buches mit ein, macht sie zu Benutzern. Immer wieder fordert sie zur individuellen Gestaltung von Sammelobjekten auf. So zum Beispiel zur Musterung von Bechern, Käfern, Muscheln, Steinen... Immer wieder stößt man auf den Seiten auf graue Sternchen. Hier kann der Leser Sticker einkleben, die in reicher Auswahl auf acht Seiten am Ende des Buches angeboten werden. Einige Sammlungen erscheinen besonders für Kinder wohl recht fremd, wie das Sammeln von "Lovers' Eyes", gemalte Augenminiaturen, die die Identität eines Liebhabers verbergen sollten. Auch "Netsuke", kleine geschnitzte Anhänger aus Japan, die am Gürtel eines Kimonos getragen wurden, gehören nur bedingt in dieses Buch. Insgesamt aber ist die Auswahl an sammelwerten Dingen in diesem Buch gewaltig und sicher ist für jeden etwas dabei, was das Interesse weckt.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12182108
Verf./Bearb./Hrsg.: Berrie, Christine Zuname Vorname			ID: 1812182108	
Berrie, Christine Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Vogelpaare Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-96244-008-4 ISBN	50 Seitenzahl	11,90 Preis (EURO)		
Laurence King Verlag Verlag	Berlin Ort	2018 Jahr		
Spiel / Arbeitsheft Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Natur / Umweltschutz / Tiere _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: _____			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 25 Vogelpaare als Memoryspiel – eine tolle Idee!

Beurteilungstext
 Einmal um die Welt kann man mit den Vögeln, die für die Bildkarten ausgewählt wurden, gedanklich fliegen!
 Die Kinder lernen, dass manche Vögel nur in bestimmten Regionen vorkommen, andere auf der ganzen Welt. Von der einheimischen Meise über Vögel aus Asien, Nord- und Südamerika, Afrika bis zum Kaiserpinguin aus dem antarktischen Schelfeis gibt jeweils das Bild von Männchen und Weibchen. Klare Zeichnungen mit dem Namen des jeweiligen Vogels auf sehr robusten, griffigen Karten machen das Spiel zu einem Vergnügen.

Man kann bei jedem Vogel verweilen, die Kinder darauf aufmerksam machen, dass sie diesen oder jenen schon draußen sehen konnten. Auch bei Spaziergängen bietet es sich an, auf einheimische Vögel hinzuweisen. Bei den „Exoten“ kann man gedanklich mitreisen, einen Globus daneben stellen, eventuell an Urlaube in anderen Ländern erinnern.

Es ist ein vielseitiges Spiel für die ganze Familie, die auch den Erwachsenen manchen Erkenntniszuwachs bringen dürfte (wer kennt schon einen „Lachenden Hans“ oder einen Sichelschwanz-Paradiesvogel?). Die Merkfähigkeit wird trainiert, nicht nur bei den Kindern (die den Erwachsenen sowieso überlegen sind), und geografische Kenntnisse vertieft. Spielt man mit kleineren Kindern, kann man mit wenigen Paaren beginnen.

Ein kleines Begleitheft informiert mit einigen Zeilen über das Wesentliche wie Lebensraum, Ernährung und Unterschied zwischen Männchen und Weibchen.

Ein rundherum gelungenes und sehr empfehlenswertes Spiel, doch warum die Verpackung derart groß bemessen und mit kunstvollen Pappe-Faltungen auf 1,5 cm Höhe mit Luft „gefüllt“ wurde, ist nicht nachzuvollziehen. Diesen Platz hätte man gut für weitere 14 Paare, vorzugsweise mit einheimischen Vögeln, nutzen können.

Und warum der Truthahn als Truthuhn bezeichnet wird, ist auch etwas irritierend.